

Schule 21

Beitrag von „Morse“ vom 24. Juni 2019 21:53

Das passt bestimmt gut in diesen neue Unterforum:

Gescheiterte Großprojekte und Unterricht in Containern kennt man ja - why not both?

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.michelb...81a0b7e142.html>

Money quotes:

"Nun stelle sich heraus, dass „nahezu der komplette **sanierte Bereich im Prinzip erneut saniert** werden muss."

"Vermutlich wird künftig der **gesamte Schulbetrieb übergangsweise in Containern** stattfinden müssen."

"„Wir erwägen **derzeit keinen Abriss, weil wir noch** in der Prüfung der Untersuchungsergebnisse sind"

"die ursprünglich mit 13,1 Millionen Euro veranschlagten Kosten immer weiter stiegen – auf zuletzt **21 Millionen Euro**. Dazu kommen 400 000 Euro für die Miete der bisher genutzten Container, **für die Rechtsberatung, das Gutachten und eventuelle weitere Beratungen rechnet der Oberbürgermeister mit Kosten im niedrigen sechsstelligen Bereich.**"



Klar, für die Schüler ist das jetzt nicht so gut - aber man muss auch an die Bauunternehmer, Juristen und Stadtoberen denken. Und die haben ja schließlich auch wieder Kinder, die mal was davon haben.

Beitrag von „CDL“ vom 24. Juni 2019 22:16

Ach herrlich, wenn einem so kurz nach der Sanierung auffällt, dass diese eine Einsturzgefährdung zur Folge hat. Ist es nicht schön zu wissen, was wir im Ländle so alles zu können meinen?!?

Beitrag von „Morse“ vom 2. Februar 2020 13:00

Update:

"Die millionenschwere Bauruine des Michelberggymnasiums stürzt die Kommune in eine tiefe Schuldenkrise. **Die Stadt kann weder die erneute Sanierung noch einen Neubau bezahlen.**"

[...]

Zu einem Umzug in eine Containeranlage, der als Übergangslösung geplant war, wird es wohl nun nicht mehr kommen. „Uns sind finanziell die Hände gebunden. **Selbst die Finanzierung der Container ist nicht darstellbar**“ [...]"

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.geislin...adc770a5ab.html>

Beitrag von „CDL“ vom 3. Februar 2020 17:22

Hm, was nun, warten, bis alles von selbst einstürzt, um das Milliongrab vollständig zu machen?

Beitrag von „Morse“ vom 3. Februar 2020 17:28

Zitat von CDL

Hm, was nun, warten, bis alles von selbst einstürzt, um das Milliongrab vollständig zu machen?

Ich kenne Kollegen und Schüler die Unterrichtsräume selbst gebaut haben. *Frag nicht was Dein Schulträger für Dich tun kann, ...*

Beitrag von „CDL“ vom 3. Februar 2020 17:30

[Zitat von Morse](#)

Ich kenne Kollegen und Schüler die Unterrichtsräume selbst gebaut haben. *Frag nicht was Dein Schulträger für Dich tun kann, ...*

Ich hab ja fast Angst zu fragen, aber: In BW?

Beitrag von „Mikael“ vom 3. Februar 2020 18:49

[Zitat von Morse](#)

Ich kenne Kollegen und Schüler die Unterrichtsräume selbst gebaut haben. *Frag nicht was Dein Schulträger für Dich tun kann, ...*

Dann aber hoffentlich in den Ferien, damit kein Unterricht ausfällt, und die Materialien im Baumarkt selber bezahlt...

Gruß !

Beitrag von „Morse“ vom 3. Februar 2020 20:28

[Zitat von CDL](#)

Ich hab ja fast Angst zu fragen, aber: In BW?

Ja

Beitrag von „Frechdachs“ vom 4. Februar 2020 11:32

[Zitat von Morse](#)

Ja



Beitrag von „CDL“ vom 4. Februar 2020 15:05

Tja, BYOD ist halt nur was für Anfänger, Profis bringen den eigenen Hammer, Schrauben, Sägen, Bretter, (...) integrieren das Ganze noch vorbildlich und pädagogisch wertvoll in ihren Technik-Unterricht oder passende berufliche Fachrichtungen, nur um dem Schulträger solch unnütze Baukosten zu sparen. 😁